



Mukoviszidose-Spendenlauf

Am Sonntag, 29. April starteten in Ditzingen spontan unter der Mannschaftswertung "MGV-Crew" Michael und Sylvie Hennig sowie Heinrich und Andrea Hobelsberger zum Mukoviszidose-Spendenlauf.



Insgesamt "erjoggen" die vier Teilnehmer in 2 Stunden 74 km und konnten damit eine Spende von 370 € übergeben. Das war der "Pilot" und bei Interesse kann der MGv im nächsten Jahr mit einer größeren Mannschaft antreten.

Ein König ist der Wein

Samstag 23. Juni 2012
um 19.30 Uhr

Egelsee-Festhalle
Neuhausen

Weinabend

mit der württem. Weinkönigin
und internationaler Weinausschank

FEN- Kammerchor

Feuchtes Eck des Männergesangsvereins

Pianist: **Edgar Holl**

Gesamtleitung:

Klaus Breuninger

Eintritt: € 10,-

Saalöffnung: 18 Uhr

des Patenvereins Eintracht Auerbach, Instrumentaleinlagen des scheidenden „Liederkrantz“-Dirigenten Michael Maisenbacher sowie des Musikvereins Dobel, und natürlich Gesang des Jubiläumsschors selbst, der seine Bandbreite von „Oh Herr, welch ein Abend“ bis „Weit, weit weg“ unter Beweis stellte.

Den Reigen guter Wünsche eröffnete Landrat Helmut Riegger, der den ehrenamtlichen Beitrag des Vereins zum kulturellen Leben der Region lobte. Ihm schlossen sich Vertreter Dobler Vereine an. Verbandsvorsitzender Czudzowitz überreichte als Krönung eine Urkunde des Deutschen Chorverbandes zum 150-jährigen Vereinsbestehen. Die Zukunft des Vereins, formulierte passend Festredner Westenberger, lässt manche Frage offen, denn jede Zeit habe ihre Herausforderungen. An diesem Abend jedenfalls feierte das Geburtstagskind verdient mit zahlreichen Dobler Gästen sowie Wegbegleitern befreundeter Vereine und beendete den offiziellen Teil gemeinsam mit seinem Publikum: „Amazing grace“.

Chorverband Filder

Neuer Name - neues Programm

Das Feuchte Eck des MGV Neuhausen/Filder hat sich für überregionale Auftritte einen neuen, ergänzenden Namen gegeben,

um Mißverständnissen vorzubeugen. Als FEN-Kammerchor präsentieren die Sänger am 23. Juni 2012 in der Egelseehalle in Neuhausen einen Weinabend. Dabei ist sich der kleine Männerchor im MGV Neuhausen in allen Belangen treu geblieben. Die Zuhörer erwartet wie gewohnt ein anspruchsvolles Chorkonzert mit etlichen Auflockerungen. Zu hören sind Opernchöre von Verdi, Lortzing und Offenbach, klassische Männerchöre von Schubert, Schumann, Mendelssohn-Batholdy, Strauß u.v.m., bis hin zu Schlagerbearbeitungen. Gewürzt wird alles durch Wortbeiträge um den Wein und selbstverständlich durch den Ausschank regionaler und internationaler Weinspezialitäten.

Der Chor hat sich mit 20 genau geplanten und strukturierten Proben für dieses Projekt vorbereitet. Sänger, die bei einzelnen Proben verhindert waren, haben das Erarbeitete nachgeholt und so konnte ohne große Verluste von Mal zu Mal das Programm aufgebaut werden. Ein Probenstag Anfang März brachte für die teilweise sehr schwierigen Stücke eine gute Basis. Viele der ausgewählten Werke kann man mit Fug und Recht als Highlights der Männerchorliteratur bezeichnen, was auch dem Anspruch des Chores mit seinem Dirigenten Klaus Breuninger gerecht wird. Karten gibt es an der Abendkasse, weitere Infos kann man über die Homepage www.fen-kammerchor.de erfahren.

EF 19.6.12

Chorkonzert verbindet sich mit Weinprobe

NEUHAUSEN: Kammerchor Feuchtes Eck beschreitet mit der Veranstaltung „Ein König ist der Wein“ einen neuen Weg

Wein und Gesang bilden eine geradezu harmonische Verbindung. Diese Harmonie will der Kammerchor Feuchtes Eck des MGV Neuhausen am Samstagabend in der Egelsee-Festhalle vermitteln. Unter dem Motto „Ein König ist der Wein“ kombiniert der Chor sein Konzert mit einer Weinprobe. Mit dabei sein wird die württembergische Weinkönigin Petra Hammer.

VON KLAUS HARTER

Die Idee, mit einem Weinabend einen neuen Weg zu beschreiten, hatte der Vorsitzende Dieter Schaller vor zwei Jahren. Zwischen ihm und den anderen Sängern habe es jedoch lange Diskussionen gegeben, „weil die es sich nicht so richtig vorstellen konnten“. Sie einigten sich auf eine abgespeckte Variante im Saalbau. Doch da kam die Gemeinde dazwischen. Sie lässt den Saal renovieren, der Chor kann ihn daher nicht nutzen. „Dann kam meine alte Idee wieder zum Tragen“, sagt Schaller

schmunzelnd. Weinkönigin Petra Hammer habe sofort zugesagt, als sie von der Idee hörte. Nach dem erfolgreichen Konzert zum 100-jährigen Bestehen vor vier Jahren habe der Chor beschlossen, mit einer weiteren großen Veranstaltung an die Öffentlichkeit zu gehen. Doch die meisten Sänger seien noch in anderen Chören des MGV aktiv,

das habe eigene Aktivitäten gebremst, erklärt Schaller. Der Chor habe den Anspruch, auf einem hohen Niveau zu singen. Dafür stehe auch Dirigent Klaus Breuninger, der unter anderem an der Bachakademie tätig ist. Innerhalb des MGV hat das Feuchte Eck den Status eines Kammerchors.

Opernchöre und italienische Lieder

Qualität war schon bei der Entstehung des Chors 1908 das Markenzeichen. Junge Sänger trugen damals in geselliger Runde vor allem in Gaststätten mehrstimmig Lieder vor. Überall, wo sie sangen, waren die Lokale voll, vermerkt die Chronik. Mit dem Weinkonzert will das Feuchte Eck „unseren Spaß am Chorgesang rüber bringen“, erklärt Schaller. Er sieht darin quasi eine Werbeveranstaltung. „Wir versuchen, das Thema Männerchor am Leben zu erhalten.“ Darin schwingt die Hoffnung mit, über das Konzert neue Sänger zu gewinnen.

Das Feuchte Eck bietet ein abwechs-

lungsreiches Repertoire. Am Weinabend erklingen Opernchöre von Giuseppe Verdi, Albert Lortzing und Jacques Offenbach, Stücke von Franz Schubert, Robert Schumann und Richard Strauss, klassische Weinelieder und italienische Lieder. Der Pianist Edgar Holl begleitet den Chor am Klavier. Seit Januar übt der Chor. Auf der Bühne werden am Samstag elf Sänger stehen, der zwölfte musste kurzfristig nach China. Die Probe verdeutlichte jedoch, dass auch diese Formation eine sehr stimmkräftige Einheit ist.

Verkostet werden Weine aus Affltrach, Grantschen, Weinsberg, Uhlbach/Rotenberg, Italien und Spanien. Im Eintrittspreis von zehn Euro ist für jeden Gast ein Weinprobierglas enthalten.

Die Veranstaltung „Ein König ist der Wein“ beginnt am Samstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr in der Egelsee-Festhalle. Einlass ist ab 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Mode-Ecke, im Saalbau und bei Schreibwaren Knoblauch.



Auch wenn zwei Sänger fehlen, unterstreicht das Feuchte Eck bei der Probe seine hohe Qualität. Am Klavier sitzt Dirigent Klaus Breuninger. Foto: Kaler

Filder Extra Woche 26 27.6.2012
RÜCKBLICK



Am Samstag, 23. Juni, hatte der Kammerchor »Feuchtes Eck« des MGv Neuhausen unter dem Motto »Ein König ist der Wein« zu einem besonderen Weinkonzert in die Neuhäuser Egelseehalle eingeladen. Neben einem abwechslungsreichen Konzertprogramm gab es verschiedene nationale und internationale Weine zu probieren, außerdem war auch die amtierende württembergische Weinkönigin Petra Hammer zu Gast.

Foto: cf

Weinkonzert der Superlative

Am Samstag, 23. Juni, hatte das Feuchte Eck zum Weinkonzert unter dem Motto "Ein König ist der Wein" in die Egelseehalle eingeladen. Rund 200 Weinfans folgten der Einladung und erlebten einen wundervollen Abend. Zum Auftakt begrüßten die Sänger die Zuschauer mit drei Opern-Chören und wussten sowohl gesanglich als auch choreographisch zu überzeugen. Zur Begrüßung sprachen Chor-Vorstand Dieter Schaller und die amtierende württembergische Weinkönigin Petra Hammer an ihr Volk. Anschließend bestand die Gelegenheit bei den vertretenen Weingenossenschaften aus Affaltrach, Grantschen, Uhlbach/Rotenberg und Weinsberg, sowie spanische und italienische Weine zu kosten. Es folgten Stücke wie der "Zecher als Doktrinär", "Wein" und Liebe sowie Schmanckl wie "Das Testament", "Schwäbische

Erbschaft" und "Der Speisezettel". Zwischen diesen Liedbeiträgen sprach Sänger Thomas Haisch Gedichte und brachte die Frau. Im dritten Teil wurde zunächst Felix Mendelssohn-Bartholdy mit den Liedern "Winzerlied", "So lang man nüchtern ist" und "Türkisches Schenkenlied", gefolgt von Silcher mit "Entschuldigung" und "Ein König ist der Wein" besungen. Den Abschluss bildeten "Weinland" von Pracht, "Der Muskateller" von Ophoven und "Im Weinparadies" von Pappert. Der letzte Block bildete einen Ausflug nach Italien mit "Rote Rosen, rote Lippen", "Nicolo" und "Chianti Lied". Die Gäste waren derart begeistert, dass sie noch eine Zugabe skandierten und "Aus der Traube in die Tonne" serviert bekamen. Mit dem "Zottelmarsch" gingen die Sänger schließlich von der Bühne. Doch auch nach Ende des Konzerts wurde noch fleißig weitergesungen. Der Abend war für alle ein derart tolles Erlebnis, dass eine Fortsetzung geplant und mit dem neuen Weinliederbuch auch problemlos möglich ist.



Sommerkonzert der Kinder- und Jugendgruppen des

Sonntag, den 01. Juli 2012 um 17:23 Uhr

Vergangenen Sonntag wurde dem MGv-Publikum vom Vereinsnachwuchs abwechslungsreiches Programm rund um die Jahresuhr geboten: Die Mixt ein und präsentierten mit Pudelmützen und Schneehandschuhen bewaffnete

In Regenmontur zeigte sich dann die Rasselbande auf der Bühne und bewies, dass ausgezeichnet tanzen kann. Die MixTeens gestalteten dann den Übergang zum

Zum Sommer passend zeigten die Sternchen ihren „Jambo Mambo Tanz“ und im Anschluss brachten unsere Gesangsleiterinnen Conny & Tanja mit dem Duett „E Halle. Den Rest des Sommerthemas gestalteten die MixKids mit piffigen Songs und selbstgebastelten Drachen den Jahreskreis zum Herbst.

Das beeindruckende Finale machten alle Teilnehmer zusammen möglich: Alle C und stimmten den Abschlusslied „99 Luftballons“ ein.

Es war ein rundum gelungenes Konzert mit toll präsentierten Liedern und Shows, beeindruckend sein Können und erntete dafür durchweg großen Applaus.

Wir danken allen, die das Konzert durch Ihre Vorbereitung, Nachbereitung und Unterstützung ermöglicht haben. Vor allem auch unserem großartigen Publikum.



Klausurtagung MGv-Technikcrew

Wie schon im vergangenen Jahr traf sich die MGv-Technikcrew am Freitag, 29.06.12, zu ihrer jährlichen Klausurtagung. Neben innovativer Ideen zur Bühnengestaltung standen die nächsten größeren Events sowie die vergangenen Veranstaltungen u.a. bezüglich Optimierungspotential und Gruppendynamik zur

Diskussion. Schwerpunkt waren auch gemeinsame Planspiele zur optimalen Teamentwicklung.



Besonderen Dank gilt Detlef für die Organisation der Tagungsstätte und der Arbeitsmittel, Sebastian für die Protokollführung und selbstverständlich allen Helfern und aktiven Teilnehmern.

Olympische Stimmung, strahlende Kinderaugen und unterhaltsame Stunden beim MGV Sommerfest am 21.07.12

Vergangenen Samstag fand das MGV Sommerfest mit Kinderolympiade statt. Leider spielte das Wetter nicht so wirklich mit - noch kurz vor Aufbauende begann es so richtig zu regnen und die Kinderolympiade wurde schnellstens in die Halle verlegt.



Ab 14.00 Uhr füllte sich die Halle zu einem bunten Treiben und trotz schlechter "Außenlage" hatten über 70 Kinder und ihre mitgebrachte Eltern, Großeltern und Freunde viel Spaß bei den 10 Stationen, welche sich das Orgateam unter der Leitung von Jürgen Zeidler ausgedacht hatten. Neben Mohrenkopfschleuder, Teebeutelweitwurf und Dosenwerfen hatten alle vor allem auch viel Spaß bei dem Wäschewettlauf oder auch beim Schätzen und Riechen. Die 10 Mannschaften mit fantasievollen Namen wie "die grünen Bäume" oder "Teebeutelweitspucker" schlugen sich wacker und am Ende gab es für jeden eine Medaille.



Die Zuschauer wurden am leckeren Kuchenbuffet verköstigt. Vielen Dank auch an alle Kuchenbäcker für die vielen leckeren Kuchen und Muffins. Gegen 18 Uhr wurde der Grill angeworfen und so langsam wurde auch das Wetter trockener. Vielen Dank an Herbert und sein Team die uns mit Getränken und perfektem Grillfleisch und Salat versorgt hatten. Die Cocktailbar der Pagen hielt dann noch tapfer durch und bei einem Schwedenfeuer und Sternenhimmel klang das Fest tief in der Nacht aus.



Wir freuen uns, dass trotz der schlechten Wetterlage und den kühlen Temperaturen viele dazu beigetragen haben, ein tolles Sommerfest zu veranstalten und danken allen Helfern.

Rückblick auf den 10. Seniorenausflug vom 22. bis 27.08.2012:

Am ersten Tag sangen wir in der Kirche in Koblenz "Großer Gott wir loben dich" bevor wir frisch gestärkt durch einen Biergartenbesuch nach Fankel ins Hotel fahren wo wir den Abend bei Wein und Gesang ausklingen ließen. Am 2.Tag ging's über Beilstein die Mosel entlang (auf dem Schiff) bis Zell und Bernkastel-Kues, wo wir jeweils die schönen Altstädchen besuchten. Wieder im Hotel in Fankel angekommen gab es eine gelungene Weinprobe mit viel Gelächter, Gesang und Akkordionspiel und wir gingen alle beschwingt ins Bett.



Tags darauf besuchten wir Maria Laach (wo zufällig der Bischof von Münster anwesend war), den Laacher See, den Nürburgring und das Millionengrab "Erlebnispark", das uns sehr erschütterte. Mittagessen gabs in Manderscheid, wo wir auch unsere Reiseleiterin Brigitte verabschiedeten. Der Abend klang gewohnt lustig aus. Der 4. Tag war leider etwas vom Wetter getrübt aber auch die heutigen Ausflüge (Weinberge, Beilstein) waren sehr interessant.

Abends im Hotel wurde dann zum Tanz aufgespielt und auf Details bezüglich Tanzkünste, Vorträge und Luftballons wird an dieser Stelle verzichtet. Am 5. Tag waren wir auf dem Weinfest in Kochen mit Musik, Umzug und Feuerwerk und am anschließenden Tag ging's wieder nach Hause. Es war ein absolut gelungener und von Erwin super geplanter Ausflug.



**MGV Allgemein:
Jahresausflug ins Obere Donautal und nach
Sigmaringen am 29. September 2012**



Wie seit vielen Jahren war der letzte Septembersamstag auch jetzt wieder unser Ausflugstag. Mit 46 Sängerinnen, Sängern und ihren Partnern führte unsere Busreise über Tübingen, Hechingen, vorbei

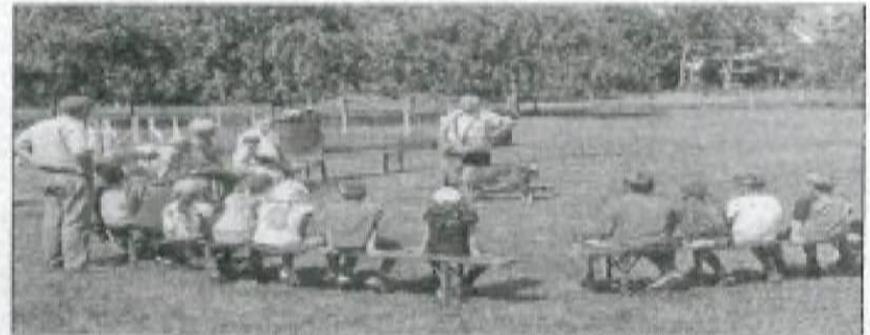
an der Burg Hohenzollern, Balingen zum Lochenpass zu einer kurzen "Brezelpause". Gestärkt ging es weiter durch das Bärental ins Donautal zum Benediktinerkloster Beuron. Bei einer Führung durch die Klosterkirche durch Pater Sebastian konnten wir sehr viel über das tägliche Leben der Mönche und die Geschichte dieses bedeutenden Klosters erfahren. Die Sänger des Männerchores durften am Ende der Führung noch ein Lied anstimmen und die hervorragende Akustik dieser imposanten Kirche testen und genießen.

Zur Mittagspause ging es weiter zum Gasthof Traube in Kreenheinstetten und Sigmaringen mit seinem wunderschönen

Schloss war das nächste Ziel. Eine interessante Schlossführung brachte uns die Geschichte der Hohenzollern-Fürsten näher und hat über die verschiedenen Verbindungen zu den europäischen Fürstenhäusern berichtet. Leider hat uns ab der Mittagszeit ein Regengebiet begleitet das wir erst über der Schwäbischen Alb wieder hinter uns lassen konnten. Im sehr guten Landgasthof "Hirsch" in Gächingen klang der Ausflug mit einigen Liedern aus und es war Zeit, die Heimreise anzutreten. Ein sehr schöner, abwechslungsreicher und kurzweiliger Ausflug, von Werner Stark hervorragend vorbereitet und organisiert, ging zu Ende.

Nachlese zum Sommerferienprogramm

Am Freitag, 10. August 2012 veranstalteten wir unter dem Motto "Großen Spaß mit Hunden" beim Verein für Deutsche Schäferhunde in Bernhausen unser Sommerferienprogramm 2012. Um 13.00 Uhr starteten wir mit 25 Kinder und 3 Betreuerinnen vom Spielplatz/Kleingärtneranlage und wanderten nach Sielmingen zum großen Spielplatz, wo wir einen kurzen Stopp einlegten. So gegen 14.30 Uhr waren wir dann beim Hundeverein im Emerland und sofort ging das Programm los. Die Kinder waren begeistert von der "Fährtsuche" und der "Unterordnung" der Schäferhunde. Besonderen Anklang und Begeisterung fand der "Schutzdienst"(mit dem Beißarm), hier durften die Kinder auch mitmachen, der "Hundetanz" sowie der "Hindernislauf" mit 10 Hunden.



Nach einer Stärkung mit Butterbrezeln und Getränke konnten die Kinder die verschiedene Hunde führen, füttern und auch mit ihnen spielen.



Schweren Herzens mussten sich die Kinder dann von den Hunden trennen, da der Linienbus um 17.00 Uhr wieder nach Neuhausen brachte. Ein herzliches Dankeschön an den Verein Deutscher Schäferhunde Bernhausen, besonders danken möchten wir uns bei Ursula + Karl Unger, die das Getränke und die Brezeln spendierten sowie auch bei den Begleitpersonen Jutta Fuchs, Elfi Altenburger und Mechthild Walz. Es war wieder ein toller Nachmittag.

MixDur-Konzert in Beilstein

Am vergangenen Freitag folgten wir mit voll besetztem Bus der Einladung, auf Schloss Beilstein ein OpenAir-Musikwochenende zu eröffnen. Aufgrund des schlechten Wetters fand die Veranstaltung dann aber innen statt und wer mit Skiunterwäsche ausgestattet war, musste jetzt ganz schön schwitzen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und hatten noch Zeit uns einzusingen, bevor wir vom Gastgeber bestens verköstigt wurden. Das 2-stündige Programm eröffneten FamFatal mit 2 Titeln und anschließend ging es weiter mit MixDur, Kleingruppen und Solisten sowie nearlyHAT, unserer neuen Boygroup. Premiere hatte auch "You give me something" von James Morrison, das ohne Chor von Marilena als Solistin gesungen wurde.

Ständiger Wechsel von Sabine H. und Peter K. fand am Klavier statt, was aufgrund der räumlichen Enge gar nicht so einfach

war. Es waren viele neue, anspruchsvolle Lieder dabei, auf die man sich zum Benefizkonzert am 1.12.12 freuen darf. Sabine G. moderierte in bekannt gekonnter und amüsanter Weise. Das Publikum, das leider etwas spärlich war, dankte für das Konzert mit langanhaltendem Applaus, Standing Ovationen und einer Einladung für ein weiteres Konzert. Alles in allem war es ein ausgesprochen gelungener Auftritt, der viel Spass machte und uns für die anstrengenden Proben belohnte. Leider gibt es kein Bildmaterial, da auch der Ersatzphotograph kurzfristig ausfiel. Vielen Dank an das Auf- und Abbauteam, u.a. Karsten, Thilo und Tarzen sowie für die Technikunterstützung durch Robert.

28. Oktober: Marienandacht in der Liebfrauenkapelle

Am Sonntag gestaltete das Feuchte Eck gemeinsam mit der Franziskanischen Gemeinschaft eine Marienandacht in der Liebfrauenkapelle. Dabei ließen die Sänger "Ave Maria", "Marienlied aus Heiligenblut", "Ich bete an die Macht der Liebe" und "Wenn ich ein Glöcklein wär" erklingen. Trotz kühler Temperaturen war die Kapelle gut besucht und die Liedbeiträge wurden abschließend mit Applaus quittiert. Zum Abschluss ging es noch in die nahegelegene Garage von Familie Dutschek zu einem Umtrunk.

Stellvertretend für alle Helfer im MGV



EZ-AKTION EHRENAMTSPREIS 2012 „STARKE HELFER“



Sie haben es geschafft, andere für Musik zu begeistern, und sie werden dafür mit dem diesjährigen Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Fotos: Bulgrin

Mit Musik Brücken bauen

■ **KREIS ESSLINGEN:** Zehn Gruppen und Einzelpersonen werden für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Dass Musik nicht nur die Herzen öffnet, sondern auch Brücken zwischen Generationen und Nationen baut, erleben die Gäste im Kronensaal der Kreissparkasse. Dorthin hatten Esslinger Zeitung und die Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen all jene eingeladen, die sich ohne Be-

tung den Ehrenamtspreis ausgeschrieben, und auch diesmal hatte die Jury die Qual der Wahl. Aus den rund 40 Bewerbungen, die eingegangen waren, wurden zunächst einmal zehn Preisträger ausgesucht. Und dann ging es an die Feinabstimmung. „Das war nun wirklich eine Heraus-



„Begeisterung für die Musik“

MGV landet auf erstem Platz beim Ehrenamtspreis „Starke Helfer“

„Für Musik begeistern“ war Motto der Ausschreibung des Ehrenamtspreises „Starke Helfer“ der Stiftung Kreissparkasse und der Esslinger Zeitung. Dass der MGv Neuhausen hier dabei sein muss, war den ehrenamtlich engagierten Verantwortlichen klar.

■ NEUHAUSEN

Von 40 Bewerbungen schafften es zehn in die Top Ten. „Die heutigen Preisträger sind daher alle bereits Sieger.“ So eröffnete stellvertretend für die Jury und die Stifter des Preises Christine Bechtle-Kobarg, Verlegerin der EZ, den Festakt. Dabei war die Bandbreite der diesjährigen Preisträger so groß, dass sich die Jury am Ende nicht sicher war, bei einer Entscheidung für einen ersten oder dritten Platz eventuell das ehrenamtliche Engagement des Einzelnen oder der jeweiligen Gruppe zu stark abzuwerten. Daher fällte die Jury ein salomonisches Urteil und teilte die zehn nominierten in drei Gruppen ein. Platz eins bis drei wurden ausgesucht – immer noch schwer genug! Dass der MGv mit seinem über 60 Mann starken Ehrenamts-Team und den einmaligen Aktionen der vergangenen Jahre bei den Erstplatzierten landen würde, war



Die „Großfamilie“ MGv Neuhausen wurde Sieger beim Ehrenamtspreis der Stiftung Kreissparkasse und der „Esslinger Zeitung“.

Foto: z

dennoch nicht sicher. Einer der entscheidenden Faktoren war sicher die Vielseitigkeit, die der MGv an den Tag legt. Nicht nur die „Begeisterung für die Musik“ bei musikalischen Talenten, sondern auch die Vielseitigkeit vom Technik- über das Organisations-, Schmink- bis hin zum Schneiderteam als Bestandteil einer echten „Großfamilie“ waren Kriterien, den Preis nach Neuhausen zu vergeben. Auch hatte der MGv mit dem Bundestagsab-

geordneten Markus Grübel (CDU) einen Fürsprecher auf seiner Seite. Als regelmäßiger Gast bei den MGv Veranstaltungen, vor allem an der Fasnet, hatte er als „Patenonkel“ noch ein Extrapreis mit dabei: Eine Einladung nach Berlin und für alle Anwesende der Hinweis, dass sich „beim MGv gesungene Bütten auf höchstem Niveau, geist- und facettenreich jährlich bei den Fasnets-Shows wiederfinden und somit ein Besuch wert

sind“. Dies lies sich der Moderator des Abends, Christian Dörmann, nicht nehmen um auch auf das interessante „Kontrastprogramm zum Bundestag“ hinzuweisen. Eine bessere Werbung für den MGv konnte man sich gar nicht wünschen. Dank an dieser Stelle gilt der Jury für die Anerkennung der ehrenamtlich engagierten Mitglieder des Vereins. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass der MGv in den vergangenen Jahren durch seine Benefiz-

konzerte über 20 000 Euro für soziale Projekte eingespielt hat. Zur Untermauerung trugen neben anderen Preisträgern auch die MGv-Gesangsformation „Nearly H.a.t.“ unterstützt von Tanja Klapper mit zwei Songs bei. Den Preis nahmen stellvertretend für alle Mitglieder Elke Bayer, Michael Mayer, Klaus-Peter Klapper und Klaus Saile in Begleitung von Bürgermeister Ingo Hacker entgegen.

red

Drei Gruppen und 14 Sänger bei der siebten A-Cappella-Convention

100 Prozent mundgemacht



A-Cappella ist Musik pur, ganz ohne Instrumente, alles ist 100 Prozent mundgemacht, sogar das Schlagzeug. Vocal Total hatte am Freitag- und Samstagabend zur siebten A-Cappella-Convention in die Sparkassenakademie eingeladen. An beiden Abenden kamen jeweils mehr als 500 Zuhörer, um Vocal Total, mundARTmonika und Viva Voce zu hören. Und begeistert feierten Publikum und Musiker zweieinhalb Stunden Stimmkunst auf höchstem Niveau.

Drei Bands mit drei Stilen und 14 Sänger mit einzigartigem Können machten den Abend unvergesslich. A-Cappella-Musik hat in den vergangenen Jahren eine eigene Szene ausgebildet, Viva Voce gehört zu den Besten der Besten dieser Szene. Dass die fünf Sänger aus dem fränkischen Ansbach nach Neuhausen

gekommen sind, zeigt, dass sich die Qualität der Neuhausener Convention mit ihrem begeisterungsfähigen Publikum weit herumgesprochen hat.

Die VT-Buben wohnen alle in Neuhausen oder zumindest nicht weit entfernt. Premiere feierten Marc, Csaba, Jürgen, Bene und Manfred von Vocal Total mit ihrem neuen Programm „Wie jetzt...“. Sie haben sich im vergangenen Jahr verkleinert und einen neuen Sänger integriert. Und auch in ihrem neuen Programm zeigen sie: Männer sind auch nur Menschen. Ob sie nun vom Anfang oder Ende singen, von enterotisierenden Massagen, ihre Liebesschwüre ins Klingonische übersetzen, Tiefgang zelebrieren oder im exquisiten Saunaclub 09 einen zwitschern. Die Band „mundARTmonika“, das sind Robert, Christian, Timo und Lukas, sie

kommen aus Heilbronn, sind jung und absolut vielseitig. Und Leid geprüft und gewohnt: „Als Mann bist du ein armer Wicht.“ Der eine ist süß, der andere lieb und dabei wollen sie doch nur eins, die richtige Frau finden. Ihre Lieder texten und komponieren sie selbst, sie sind lässig, treffend und voll Groove. Mundschlagzeug und Bass beherrschen sie ebenso souverän wie höchste Töne, Schlager und Rap. Und alles zusammen mischen sie zu einem unverwechselbaren, perfekten Sound.

Wenn sie die Bühne betreten, ist ihnen von der ersten bis zur letzten Sekunde jede Aufmerksamkeit sicher: Basti, Mate, David, Jörg und Heiko sind Viva Voce. Sie wurden mit dem Bayrischen Kulturpreis ausgezeichnet und sind auf den Bühnen in der ganzen Welt zu Hause, in China und Chile und jetzt auch in Neuhausen auf den Fildern. „Da wollten wir immer schon mal hin“, singen sie vergnügt in ihrer Hymne auf Neuhausen und seine vielen Sehenswürdigkeiten. Ihr neues Programm heißt „Commando A-Cappella“ und ist eine bunte Melange aus Melancholischem und Melodramatischem, aus ironischen Seitenhieben auf das Leben und seine Tücken, auf schnöden Zeitgeist oder auf die trübe TV-Medien-Suppe. Sie zaubern spielerisch leicht unterschiedliche Stimmungen, ihre Stimmen passen perfekt zusammen und ein Höhepunkt reiht sich an den nächsten. Ob sich nun Jörg und Heiko mit grandiosem Beatbox und Bass batteln oder ob sie den Kartoffelhelden besingen, ein turbulentes 90er-Jahre-Medley zelebrieren oder eine mit atemberaubenden Tanzeinlagen garnierte Hommage an den großen Michael Jackson singen. Viva Voce gibt's übrigens am 29. November noch mal live im wilden Süden, dann im Theaterhaus Stuttgart.

MGV Allgemein:

Tanzturnier

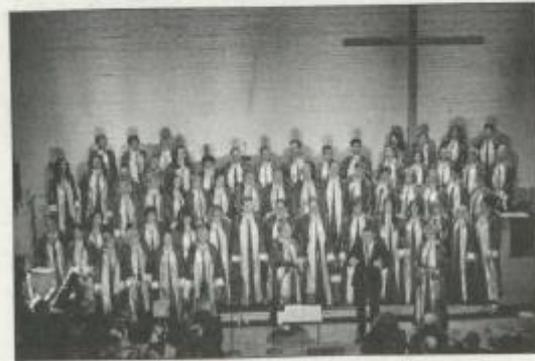
in Unterelchingen am 24.11.12

Tanzmariechen Ilaria Dárnese startete in Unterelchingen in die Turniersaison. Sehr nervös ging sie an den Start und hatte sich vorgenommen über die 400 Punkte zu kommen. Dies gelang ihr hervorragend. Ilaria zeigte alles was sie im letzten Jahr gelernt hatte. Vor allem im Ausdruck zeigte sie sich stark verbessert. Ilaria er-

tanzte sich mit 414 Punkten einen ausgezeichneten **12. Platz** von 23 Startern. Dies ist ein ganz tolles Ergebnis und macht Lust auf mehr. Weiter so!!

Ausverkauftes Benefiz-Konzert von MixDur am 1. Dezember 2012

Etwas mehr als 400 Zuschauer waren am Sonntag zu Gast in der evangelischen Kirche Neuhausen. Der Andrang war so groß, dass extra Stühle aus dem Gemeindesaal herbeigeschafft werden mussten. Etwa 3000 Euro an Spenden kommen nun der Fildertafel Bernhausen zugute. Mit Amazing Graze, einer Kleingruppe und dem Einmarsch der Sängerinnen und Sänger von MixDur begann das Konzert in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche. Herr Pfarrer Trick begrüßte Chor und Publikum.



Im Anschluss begann das Konzert mit 2 Liedern der MixKids, die mit Chorgesang, Solisten (Finja Reithmeier) und Kleingruppen das Publikum beeindruckten. MixDur, unterstützt von FamFatal und Solistin Janina Deiss stimmten dann weiter mit 3 wunderschönen Gospelsongs auf den Abend ein. Weiter ging's mit 3 klassisch angereicherten Gospel, dargeboten von MixDur, Solistinnen Jutta Schüle-Deiss und Marilena Deiss. Mix-Teens, mit Kleingruppe und Solisten Sebastian und Calvin überzeugten mit dem traurigen „Tears in Heaven“ und „I will follow him“. Gefolgt, aus dem neuen Repertoire, die wunderbaren aber auch sehr anspruchsvollen Songs „Oh magnum mysterium“, „Gabriellas Song“ (mit Solistin Mela Wehlam auf schwedisch) und „Dry Bones“. Mit ähnlicher Dynamik folgte „Feel the spirit“, „John the Revelator“ und zum Träumen „I believe I can fly“ mit Solistin Tanja Klapper. Damit endete der „Nicht-Weihnachtslieder“-Teil und es folgten 3 Weihnachtslieder, eines sogar teilweise russisch.. „Coventry Carol“, gesungen von einer Kleingruppe, der „Weihnachtsmann-Reggie“ der MixKids und „All I want for Christmas“ der MixTeens sowie das gemeinsame „Gloria in Excelsis Deo“ beendeten den Abend.



Nach 1,5 Stunden war das abwechslungsreich emotionale und besinnliche Konzert vorüber. MixDur, MixKids und Mix-Teens wurden nach einer Dankesrede von Herrn Trick -„ein Engelschor“- mit langem Applaus verabschiedet und verließen, unterstützt vom Publikum mit „Leise rieselt der See“ den Saal. Durchs Programm führte wie in den vergangenen Benefizveranstaltungen Sabine Gronau und Heinrich Hobelsberger. Viele Gäste trafen sich anschließend im Gemeindehaus zu kostenlosem Punsch und Kartoffelsuppe und so manche Spende wanderte noch in die Körbchen. Die Spendengelder kann die Fildertafel Bernhausen gut gebrauchen, den ein Drittel der verbilligt ausgegebenen Waren muss aus Spendengeldern finanziert werden. Kommentar einer frisch zugezogenen Berliner: „Ein ausgesprochen bezaubernder Abend“. Solche Stimmen und so manche glänzenden Augen beim Konzert sind es, was uns so stolz und freudig macht.

Besonderen Dank an dieser Stelle, stellvertretend für alle Aktiven und Helfer, die wir nicht alle aufzählen können, an Peter und Tanja Klapper für ihre Zeit und Geduld mit den einzelnen Gesangsgruppen und Sabine Hepp für ihre großartige Klavierbegleitung. Dank an die

Kleingruppen und alle Sängerinnen und Sänger, die hier nicht alle namentlich genannt werden konnten.

Und Dank an das tolle Publikum.

4. Dezember:

Eröffnung des Saalbau-Saales

Das Feuchte Eck durfte auf Anfrage der Gemeinde Neuhausen bei der Eröffnung des renovierten Saalbau-Saales singen. Mit "Deck the Hall" starteten wir unser Programm. Nach Reden von Bürgermeister Ingo Hacker und Architekt Wolfgang Müh gaben wir "Go tell it on the mountain", "So lang man nüchtern ist" und "Entschuldigung" zum Besten. Im Saal selbst schmetterten wir noch "Aus der Traube in die Tonne", und auch die Akustik des Sängersaales testeten wir noch.

8. Dezember:

Weihnachtsfeier der Firma Hilite

Bei der Weihnachtsfeier der Firma Hilite aus Nürtingen im Saalbau konnten die Sänger mit einigen Liedbeiträgen für weihnachtliche Stimmung sorgen.

9. Dezember: Benefizkonzert im Saalbau
Bereits einen Tag später stand das traditionelle Benefizkonzert im Saalbau auf

dem Programm. Der Saal war fast bis auf den letzten Platz gefüllt und alle Generationen waren vertreten. Die Eröffnung machte "Es kommt ein Schiff geladen", gefolgt von "Maria durch ein Dornwald ging", Macht hoch die Tür" und "Oh komm Emmanuel". Anschließend ließen die Sänger einige Lieder erklingen, die nicht unbedingt Weihnachtslieder sind, aber stimmungstechnisch gut dazu passen. Es waren "Nachtlied" von Kreuzer sowie "Sternschnuppen" und "Abendhimmel" von Bruckner. Gewohnt sicher führte Vorstand Dieter Schaller durch den Abend und das Feuchte Eck ging auf Reisen. Zunächst in die Alpen mit "Weihnachtsjodler" und "Werst mei Liacht ume sein". Weiter ging es nach Russland mit "Bajuschki Baju", in die Ukraine mit "Charol of the bells", nach Spanien mit "El Nacimiendo" und Ecuador mit "Dulce qual canto". Es folgte eine Pause bevor es mit "First Novell", "Oh holy night" und "Hark the herald angel sing" in die Vereinigten Staaten ging. Danach berichtete Sänger Thomas Haisch von einer etwas anderen Krippenaufführung, bevor sich die Gospels "This little light of mine", "Go tell it on the mountain" und "Amazing Grace" anschlossen. Zum Schluss gaben wir noch "Weißer Winterwald", "Little Drummerboy", "White Christmas" und "Stille Nacht" zum Besten. Alle Beiträge wurden mit großem Applaus belohnt. Insgesamt kann man von einem gelungenen Abend in weihnachtlicher Stimmung sprechen, von dem alle Besucher etwas mit nach Hause genommen haben.



Der Kammerchor Feuchtes-Eck des Männergesangsvereins (MGV) Neuhausen veranstaltet alle zwei Jahre ein Benefiz-Adventskonzert. Das Adventskonzert findet am Sonntag, 9. Dezember, um 18 Uhr zu Gunsten der EZ-Weihnachtsspendenaktion im „Saalbau“ statt. Es ist die erste öffentliche Veranstaltung im frisch renovierten „Saalbau“. Neben klassischen Adventsliedern singt der Männerchor, der Wert auf ein hohes sängerisches Niveau legt, unter der Leitung von Klaus Breuninger auch internationale Weihnachtslieder, zum Beispiel aus Kärnten, Südtirol, Spanien, Ecuador, Russland und der Ukraine, teilweise in Originalsprache. Das Programm wird durch Gospels und Weihnachtsklassiker ergänzt. Karten zu 8 Euro gibt es an der Abendkasse.
Foto: e



Mix Kids

Wir starten wieder mit den Proben. Ab Montag 07.01.2013 treffen wir uns wieder von 18.00 - 18.40 Uhr im Saalbau!

Eröffnung der Weihnachtskrippe

Am 23.12.12 trafen sich bei trockenem Dezemberwetter die MixKids, um die Eröffnung der lebendigen Weihnachtskrippe auf der Sonnblickranch musikalisch zu begleiten. Wir waren gut singfähig, auch wenn manch Solo neu besetzt wurde, war es ein starker Auftritt der MixKids. Vielen Dank an alle Kinder für den gelungenen Auftritt!



Es waren sehr viele Zuhörer da, so dass wir für unseren Gesang auch reichlich mit Applaus belohnt wurden. Im Anschluss durften wir uns noch mit Waffeln und Kinderpunsch versorgen. Es war eine rundum tolle Sache, die wir im nächsten Jahr gerne wieder machen!



Mix Teens

Wir starten wieder mit den Proben. Ab Montag 07.01.2013 treffen wir uns wieder von 18.45 - 19.30 Uhr im MGV-Räumle!

Begehrter Adventskalender

Am 23. Dezember hatten auch die MixTeens noch einen weihnachtlichen Auftritt. Am Nachmittag vor Heilig Abend trafen sich die MixTeens, um bei der Feier „Begehrter Adventskalender“ im Ostertagshof ihre Lieder vorzutragen. Trotz kleiner Besetzung konnten die MixTeens in feierlichem Rahmen zu einer schönen Vorweihnachtsstimmung viel beitragen. Wir danken für die Einladung und allen Zuschauern für den Applaus.



Rückblick Adventsmarkt 2012

Der Frauenchor des MGv hat auf dem Kirchplatz, im wunderschön geschmückten Marktstand, viele selbstgemachte Artikel angeboten und diese wurden auch eifrig gekauft.

Frauenchor spendet 2750 Euro



Selbstgemachte Marmelade, Gebäck und Handarbeiten sind seit Jahren ein Verkaufsschlager des Frauenchors des MGv Neuhausen auf dem Weihnachtsmarkt. So herrschte auch dieses Jahr wieder eine starke Nachfrage an dem schön geschmückten Marktstand auf dem Kirchplatz. Mancher Kunde kam zu spät für bestimmte Marmeladen oder Gebäck. Zum 22. Mal war der Frauenchor nun auf dem Markt vertreten. Von Anfang an gehen alle Einnahmen an soziale Einrichtungen. Spenden haben den Verkaufserlös auf 2750 Euro aufgestockt. Ein Teil dieses Geldes erhält die „Arche-Regenbogen“ in Kusterdingen. In dieser Einrichtung werden Kinder mit seltenen und schweren Erkrankungen behandelt. Sie ermöglicht auch zeitweise einen Aufenthalt für Eltern. Der zweite Teil geht an SOS-Kinderdörfer, die seit vielen Jahren Waisen eine Familie bieten. Auch für die Schule und Berufsausbildung der Kinder und Jugendlichen wird dort gesorgt.

Foto: e



Mancher Kunde kam zu spät für bestimmte Marmelade oder Gebäck. Wir hatten dieses Jahr, es war für uns der 22. Markt, auch am Sonntag noch etwas anzubieten. Wir geben immer alle Einnahmen an soziale Einrichtungen, dieses Mal geht ein Teil an die „ARCHE-Regenbogen“ in Kusterdingen. In dieser Einrichtung werden Kinder mit seltenen und schweren Erkrankungen behandelt und auch zeitweise ein Aufenthalt für Eltern ermöglicht. Der zweite Teil geht an SOS-Kinderdörfer, die seit vielen Jahren Waisen und Sozial-Waisen eine Familie bieten, auch für Schule und Berufsausbildung wird gesorgt.

Wir danken allen, die durch einen Einkauf bei uns und auch durch Spenden diese Hilfe möglich macht. Speziell durch Spenden konnten wir den Verkaufserlös auf 2.750,00 € aufstocken und auf der MGv-Weihnachtsfeier durch Wallburg überall präsentieren.



Für dieses gute Ergebnis nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle.

Tanzturnier in Pforzheim am 08.12.12

Nach dem super Ergebnis in Unterelchingen wollte Ilaria ihre Leistung, in der Disziplin Tanzmariechen Jugend, so gerne bestätigen. Im Training lief alles nach Plan und alle hatten ein gutes Gefühl. Mit der Startnr. 42 ging Ilaria ins „Rennen“. Alle Schwierigkeiten klappten wie am Schnürchen, sehr ausdrucksstark und sicher präsentierte sie ihren Tanz, kleine Unsauberkeiten gab es zu bemängeln, aber sonst - nichts. Das musste die Bestätigung bzw. sogar eine Steigerung sein! Doch dann kam es ganz bitter. Da erlaubte sich die Jury ganz tief zu greifen, was nicht nachvollziehbar war! Fazit: An Tagen wie diesen fragt man sich, ob es nicht besser wäre eine Sportart zu wählen, die nicht von Menschen bewertet wird. Am Ende gab es nur 395 Punkte und die Platzierung interessierte somit auch niemanden mehr. **Liebe Ilaria**, lass Dich nicht verunsichern, Du machst Deine Sache wirklich super!! Die nächste Chance auf Ergebniskorrektur bietet sich am 12.01.13 bei den Württembergischen Meisterschaften.

Bühnentechnik-Crew

Zwar steht Weihnachten vor der Tür, aber bei der Technikcrew laufen schon die Vorbereitungen für die neu konzipierte Fasnetshow "Very British" auf vollen Touren. Die Freitage und Samstage sind gefüllt mit Bau- und Bastelaktivitäten. Gespannt sein darf man heute schon u.a. auf die wohl bisher größte Kulisse, die die Technikcrew bisher gebaut hat. Aus Platzgründen kann der entgeltliche Zusammenbau erst in der Halle selbst erfolgen.

Hier ein Teilausschnitt:



Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie eine der 4 Veranstaltungen "Very British".

Mix Kids

Am So 09.12.12 trafen sich die MixKids bei winterlichem Wetter auf dem **Neuhausener Weihnachtsmarkt**, um dort ihr diesjähriges Weihnachtsprogramm "Open Air" zu präsentieren. Es war eine ziemlich windige Angelegenheit, die die Kinder aber super gemeistert haben! Obwohl wir bei unserer kurzen Durchsingsprobe vorab feststellen mussten, dass eine Solistin fehlte, konnte dies noch kurzfristig nachbesetzt werden. Das nennt man flexible Kinder, das hat super geklappt. Wir sind stolz auf Euch!!! Wir wünschen Euch noch eine schöne Adventszeit und sehen uns am 23.12.12 bei der Eröffnung der lebendigen Krippe auf der **Sonnblickranch** wieder.



Der Männergesangverein wünscht allen Vereinsmitgliedern und allen Bürgern Neuhausens frohe und besinnliche Festtage und alles Gute zum neuen Jahr. Bei unserer Jahresfeier am 14. Dezember durften wir verdiente und langjährige Vereinsmitglieder ehren:

Aktive Sänger und Sängerinnen

60 Jahre Manfred Fuchs
50 Jahre Manfred Heim
40 Jahre Hans Fuchs
40 Jahre Werner Stark
25 Jahre Waltraud Collette
25 Jahre Rita Egner
25 Jahre Benedetto Gianni
25 Jahre Edith Haisch
25 Jahre Maria Heilig
25 Jahre Hildegard Ruf
25 Jahre Irmgard Russ
25 Jahre Emilie Schönecker

Passive Mitglieder

60 Jahre Else Pfäffle
60 Jahre Werner Wolf
50 Jahre Hans- Dieter Herzog
25 Jahre Klaus Aurenz
25 Jahre Uta Duhme
25 Jahre Silvia Lesch

25 Jahre Walter Preisser
25 Jahre Helmut Schmid

Die Ehrungen waren umrahmt von wunderbaren Liedern des Männerchors.



Aus der Weihnachtsmarkt-Spendenaktion des Frauenchors kamen über 2750 € zusammen (s.a. in Rubrik Frauenchor). Die überaus gelungen vorgetragene Lieder des Frauenchors und des Feuchten Eck schufen einen abwechslungsreichen musikalischen Abend. Die von Sabine Gronau vorgetragene Weihnachtsgeschichte vom kleinen Floh, am Klavier begleitet von Siegfried Ruf, schafften eine schöne vorweihnachtliche Stimmung. Geehrt wurden auch das Orgateam der MixKids und MixTeens sowie Hans Jaudas. Nach einem gemeinsam gesungenen "Stille Nacht" saß man noch gemütlich beisammen. Es war ein durch und durch bezaubernder Abend und ein gelungener Abschluss des Vereinsjahres.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie im Internet www.mgv1851.de.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Jubilaren für die lange und treue Verbundenheit und wünschen weiterhin alles Gute.

Württembergische Meisterschaften in Gerlingen am 12.01.2013

Bestens vorbereitet und mit dem nötigen Selbstbewusstsein ausgestattet hatte Ilaria Darnese, in der Disziplin Tanzmariechen, das Ziel ihre Leistung zu steigern. Mit Startnr. 20 ging sie ins Rennen. Ilaria begann ihre Tanzdarbietung etwas verhalten, dann hatte sie auch noch Pech bei einem Akrobatikteil und machte eine „Bruchlandung“. Danach zeigte sich Ilaria hellwach und eroberte sich wertvolle Punkte zurück. Mit viel Ausdruck und Dy-

namik tanzte sie sehr schön zu Ende. Dies wurde auch belohnt und sie erhielt für ihren Tanz noch 406 Punkte und wurde 12. von 21 Starterinnen.

Am Nachmittag waren dann die Junioren an der Reihe. Die „Grashüpfer“ starteten in der Disziplin Showtanz. Mit ihrem aktuellen Showtanz der „Leprechaun“ (die Auflösung gibt es an unseren Fasnetsshows) zeigten sie eine ganz andere Stilrichtung und so setzten sie sich so einem hohen Risiko aus, wie diese Art von Tanz bei der Jury ankommen wird. Die Mädels konnten sich unter Turnierbedingungen enorm steigern und zeigten eine sehr gelungene Darbietung. Am Ende des Tanzes wartete man gebannt auf die Wertung und siehe da, es wurde honoriert! 407 Punkte und dies bedeutete **Platz 2** und somit dürfen sich die Grashüpfer „**Württembergischer Vizemeister 2013**“ in der Disziplin Showtanz nennen. Herzlichen Glückwunsch.

Tänzerinnen triumphieren in allen Altersklassen

FILDER: Garden und Tanzmariechen der Filderer, des Narrenbundes und des MGV erfolgreich bei den Württembergischen Meisterschaften



Dreifachtriumph: Die Tanzmariechen der Filderer belegen alle drei Podestplätze (von links): Patricia Felber, Celine Müller und Michelle Grötzinger.

Erfolgreiche „Panzerknacker“: Die Juniorengarde des Narrenbundes Neuhausen gewinnt mit ihrem Showtanz den Titel. Fotos: e

(kh) - Garden von den Fildern haben die 43. Württembergischen Meisterschaften im Karnevalistischen Tanzsport in Gerlingen dominiert. Die Gesellschaft zur Förderung von Tanzsport und bodenständigem Brauchtum (GFTB) Die Filderer Leinfelden-Echterdingen gewann in sieben von zwölf Disziplinen den Titel. Einmal war der Narrenbund Neuhausen erfolgreich. **Der MGV**

Neuhausen kehrte mit einer Vize-Meisterschaft zurück.

Auszug aus Esslinger Zeitung 16.01.2013



Wer das live erleben möchte, hat bei unseren Fasnetsveranstaltungen die Gelegenheit dazu.

Königliche Familie im XXL-Format für die Fasnet

NEUHAUSEN: Todor Pavlov malt die Kulissen für die Shows des MGV - Dieses Mal geht es „Very British“ zu

1 2 3



Todor Pavlov bringt Farbe an Prinz William und seine Frau Kate. Zuvor hat er die Motive auf sämtlichen neun Tafeln eine Woche lang mit Bleistift vorgezeichnet. Gut drei Wochen ist er mit den Kulissen beschäftigt. Fotos: Bulgrin

Von Klaus Harter

Sein Atelier ist eine kalte Lagerhalle. Da sind die Arbeitsbedingungen nicht ideal, aber die Größe des Raumes ist angemessen. Todor Pavlov malt die Kulissen für die Fasnetsshow des Männergesangsvereins (MGV) Neuhausen. Seine Gemälde haben XXL-Format. Sie bilden den Hintergrund der Bühne und werden an den Seiten der Egelsee-Festhalle aufgehängt. An Regalen lehnen neun auf Holzrahmen gespannte Leinwände, 3,60 Meter hoch und 1,70 bis 1,75 Meter breit. Gut drei Wochen hat der Künstler Zeit, sie zu füllen. Die erste Show unter dem Motto „Very British“ findet am Freitag, 1. Februar, statt. Der Aufbau beginnt am Montag davor. „Das Schlimmste ist, wenn du eine weiße Wand hast und anfangen musst“, sagt er lachend. Der 59-Jährige lacht oft. Auf einem Schränkchen liegt eine Collage mit Motiven aus dem Vereinigten Königreich für die „Great Britain Show“. Er hat sie aus Zeitschriften und Zeitungen ausgeschnitten. Darüber legt er ein Raster, das er auf die großen Flächen überträgt. Den ganzen ersten Abend benötigt er dafür. Aber nun kann er seine Vorlagen maßstabstreu auf die Leinwände

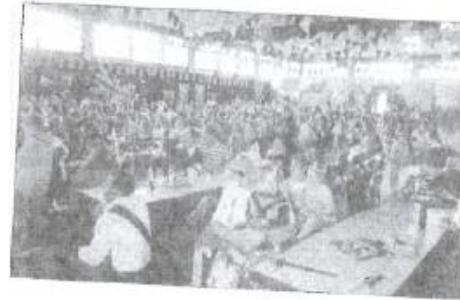
Mix Kids

Probe von 18.00 - 18.40 Uhr im Saalbau



KINDERFASNET 2013

Zum vierten Mal durfte der MGV am gestrigen Sonntag die Kinderfasnet in der Egelseehalle ausrichten. Dieses Mal war sie bis auf den letzten Platz gefüllt und am Ende auch das Kuchenbuffet restlos ausverkauft.



Nummer 7 | Donnerstag | 14. Februar 2013

Ein kleines Programm und viel Kinderdisco sorgte für den nötigen Spaß bei Klein und Groß. Neben dem Marschtanz der Sternchen, einer Einlage des Tanzmariechens Ilaria und den beiden Showtänzen der Rasselbande und der Sternchen traten auch die MixKids mit einer Auswahl an Titeln aus ihrem aktuellen Repertoire auf.



Und auch das Kinderprinzenpaar des NBN, Larissa I. und Maximilian I. war gekommen, um zusammen mit allen Gästen in der Halle den Neuhäuser Fasnets-Schlachtruf anzustimmen. Zu ihren amtlichen Pflichten gehörte selbstverständlich auch die Preisverleihung für zehn Kostüme. Zwei große Tanzblöcke mit Tanja als Vorsängerin und Vortänzerin für die 100-200 Kinder auf und vor der Bühne sorgten für die notwendige Partystimmung. Ein schöner Partynachmittag und ein guter Start in die närrischen Tage.

Mit Bob und Jane auf Tour

"Frech, witzig, bunt und manchmal sogar ein bisschen poetisch", schreibt die EZ zur diesjährigen Fasnetschau des MGv. In der Show ging es dieses Jahr ziemlich britisch zu.

Da hatte sich die Reisegruppe des MGv Neuhausen gerade erst auf dem Busbahnhof zu ihrer großen Tour versammelt und eingesungen, als es auch gleich los ging. Nach einer gesanglichen Hommage des gemischten Chors an die beiden "Queens" von England, als da wären die Königin und die Rockgruppe, begab sich die gesammelte Tourischar mit ihrer Reiseführerin Jane (Janina Sallie) und dem Busfahrer Bob aus Neuhausen (Jürgen Zeidler) auf die große Inselrundfahrt.



Zurück am Bahnhof blieben zwei mittlerweile verarmte Beatles: Ringo und Paul. Beide hatten ihr letztes Geld durch ungünstige Anlagen in Risikoportfolios wie Heirat, Nuten, Koks und schnelle Autos verloren, aber so halt sehr viel Spaß im Leben gehabt. Da kam das Engagement zu einer Konzerttour unter anderem auch in der "Iehdtschelsea-Hall" zu Neuhausen gerade rechtzeitig. Zunächst allerdings mussten sie die Bühne für die Palastgarden der Königin räumen. Schon mit dem beeindruckenden Aufmarsch aller MGv-Gardetanzgruppen inkl. dem Tanzmariechen hatte sich die Reise für die Zuschauer gelohnt. Über 50 Tänzerinnen fanden sich auf und vor der Bühne ein.

Weiter ging es mit einer herzerfrischenden Fußball-Einlage der Rasselbande. Ob die Zuschauer überhaupt auf die Insel hätten fahren müssen um das berühmte Wachsfigurenkabinett von Madame Tussaud sehen zu können, war danach die Frage. Hatte das Unternehmen doch vor kurzem erst eine neue Filiale in der Sparkassenakademie Neuhausens eröffnet. Und weil der Bürgermeister von Neuhausen doch immer so sparen muss, nachdem jetzt alle Gemeinderäte ein iPad erhalten haben, war klar, dass für ordentliche Wachsfiguren kein Geld mehr in der Kasse war. Da musste dann halt die Sketchgruppe des MGv als 16-Jobber herhalten. Mit der Berliner Schnauze von Nina Hagen (Sabine Gronau), dem hübschen Starmodell Heidi Klum (Andrea Hobelsberger), dem Stürmerstar Ronaldo (Carsten Hans) und dem Leibhaftigen Barack Obama (Heinrich Hobelsberger) hatten die Besucher dennoch ihre Freude. Und beweglich sind die Figuren auch noch, wie man beim abschließenden "Bauze Fasnet-Style" zu sehen bekam.



Zurück auf der Fahrt über die grüne Insel besuchten unsere Touristen die berühmten schottischen "Heiland"-Games. Dabei war uns bis dahin noch völlig unbekannt, dass die Schotten auch so gottesfürchtig wie die Neuhäuser sind. Sieben Schwaben (die Dominos) im Schottenrock vom Baumstammwerfer bis zum Tauzieh-Champion besangen das Skandal-Königshaus und weitere Skandale aus Neuhausen und der Welt. Neuhäuser Bürgern dürfte schon lange klar sein, dass man sich unterm Jahr keinen Fehler erlauben darf - sonst wird man Ruckzuck auf der Fasnetsbühne mit einem Lied verewigt.

Nach dem Auftritt der Dominos war dann allen im Saal klar: Fasnet liegt auch in England in der Luft.



Gleich anschließend kamen noch die königlichen Pagen mit einem kurzen Marschtanz vorbeidestilliert, bevor die Halle von kreischenden Fans gestürmt wurde.

Ob unsere beiden Beatles (Chris Sommer und Thomas Schulz) mit einer soliden Resonanz nach ihrem Konzert in Selmingen gerechnet hatten? Ausgerechnet hier in dieser "Iehdtschelsea-Hall" zur "Fasnet-Show", einer Veranstaltung die eher nach schneller Internetleitung klingt, vor allem wenn sie von einem Briten ausgesprochen wird. Vermutlich nicht, auf jeden Fall brachten die beiden ihre Fans und das Publikum sofort wieder in Stimmung, dass die Bude nur so wackelte und gleich zu Beginn bereits die ersten BHs flogen.

Gleich im Anschluss an das Revival-Konzert bekamen die Reiselustigen einen wahrhaftigen Helden zu Gesicht: Robin und Hood und seine Freunde aus dem Sherwood-Forrest zeigten wie man eine Prinzessin aus den Händen der Gefolgsleute des Sheriffs von Nottingham entreisst und ein Bogenturnier gewinnt. Eine tolle Tanzgeschichte, dargeboten von der MGv-Sternchengarde. (Fortsetzung folgt)...

Besondere Aufmerksamkeit legt die Retrospektive auf Yoko Onos Werke aus den 1960er und 70er Jahren, ihren Einfluss auf Fluxus-Bewegung, Konzept- und Performancekunst, Environments, Film, Musik, ihren Einsatz für den Frieden sowie ihr Engagement, diesen bahnbrechenden Ideen den Weg zu bereiten. Auch mehrere große Installationen und andere aktuelle Werke werden in der Ausstellung zu sehen sein. (Presse Schirn Stühle) Im Anschluss Besuch des Stadelmuseums mit Neubau.

Preis für Mitglieder ca. 90,- € (Bahnticket, Eintritte, Führung Yoko Ono)
Regulärer Preis ohne Mitgliedschaft: 98,- €

Männergesangverein Neuhausen/Filder e.V.

Männerchor

Chorproben:
Freitag, 22. Februar, 19.20 Uhr, Saalbau
Freitag, 1. März, 19.20 Uhr, Saalbau

Frauenchor

Chorproben:
Freitag, 22. Februar, 17.45 Uhr, Saalbau
Freitag, 1. März, 17.45 Uhr, Saalbau

Ausflug:

Wie bereits besprochen, besuchen wir vom 02.06.-05.06.13 unsere Sängerin Elisabeth Lyssy-Feurle in Petzow bei Potsdam und fahren mit dem ICE bis Berlin. Bitte tragt Euch in der nächsten Chorprobe in die Liste ein.

Die nächsten Termine

Senioren

Alle, die zum Ausflug nach Hamburg mitfahren, bitte als Anzahlung 60 €/Person auf das Konto Nr. 20828004, BLZ: 61161696 überweisen. Die Überweisung muss bis Ende Februar erfolgen.

Mit Bob und Jane auf Tour (Teil 2)

Ein absolutes „Must-see“ auf jeder Englandreise dürfte der Besuch eines Pferdrennens in Ascot sein. Das ausgerechnet zwei unserer M-Singers diese Reise bei Penny und zwei andere bei Edeka gewonnen haben mag wohl Zufall gewesen sein. Für die Zuschauer war es aber vom Beginn bis zum Schluss ein musikalischer und lustiger Hochgenuss. Klar dass denen dieser Denglish-Mix in Deutschland schon lange auf den „Senkel“ geht. Es ist ja aber auch schon blöd, dass man heutzutage in Deutschland nur noch so seltsame klingende Namen wie „Ipod“ anstatt „Kleines tragbares weiss-graues Musikspielgerät“ verwendet.



Nahtlos ging es dann mit einer anderen Tanzgeschichte aus dem Bereich der Mythen und Sagen weiter. Fast 30 „Leprechauns“ wie die irischen Kobolde genannt werden, bevölkerten die Bühne. Sie bewachen der Sage nach einen Topf mit Gold, den sie demjenigen geben müssen, der sie an der Schulter fängt und es schafft das Geheimnis des Aufbewahrungsorts des Schatzes zu entlocken. Klar, dass man hier und da auch hinterlistige Finsterlinge findet, welche die Kobolde einfach verfolgen um ihnen den Topf abzunehmen. Aber das gelingt natürlich nicht, vor allem nicht, wenn die Tänzerinnen sich auch noch Württembergischer Vizemeister im Showtanz nennen dürfen. Glückwunsch an dieser Stelle nochmal.



Was wäre England ohne Regen? Und was wäre England ohne Loch Ness und sein Monster? Was sich aber hinter der Geschäftsidee von König

Arthur tatsächlich verbirgt, wird noch nicht verraten. Aber dass der Auftritt für Fam Fa'tal als die Nixen vom Loch Ness-See einfach grandios war, kann man schon mal erwähnen. Als Hüterinnen des See's finden Sie ihren Job auf Dauer jedoch ganz schön nass und anstrengend. Wenn da nicht die blöden Touris mit einem Nachfahren von King Arthur gekommen wären, würden Sie wahrscheinlich heute noch im See stehen und „G'Nossa“ singen. So aber wurden sie am Ende doch erlöst und konnten endlich „Ab in den Süden“ fahren und die Bühne für einen spannenden Kriminalfall frei machen.

Ja das war schon eine harte Nuss, die unser Sherlock Holmes da knacken musste. Eine berühmte Sängerin und Tänzerin wird mitten im Showtanz der Pagen ermordet, so dass Sherlock nach langem Suchen nichts mehr anderes übrig blieb, als den ganzen „Film“ erst mal wieder zurückspulen um dann den wahren Täter zu entlarven. Klar dass dies der berühmten Krimi-Figur auch müheles gelang. Neben der Hommage an den Krimi, boten die Pagen mit einer gekonnten Charleston-Einlage mal einen etwas anderen Showtanz als üblich.

Dann aber wurde es königlich. Dem MGv ist es doch tatsächlich gelungen, ihre Majestät Queen Elizabeth zu einem Besuch nach Neuhausen einzuladen. Manich ein Zuschauer musste wohl zweimal hinschauen bis man Rolf Haas in dem königsgelben Kostüm erkannte. Ein Glück, dass die Queen erst vor kurzem noch Schwäbisch gelernt hatte. Einen Dialekt, der so „sophisticated“ ist, weil er die langen deutschen Sätze so herrlich verkürzen kann. Aber die Queen war nicht alleine gekommen. Sie hatte auch noch alle anderen Royals mit im Gepäck.



Die „Goosebedlarches“ mit ihrem Mann Prinz Phillip, Charles und Camilla, den beiden Prinzen William und Harry, Sarah Ferguson, einem Reitlehrer, Butler, Palastwache und Beefeater sangen die Queen dann von der Bühne. Denn schließlich hatte die Queen letztes Jahr ihr Jubiläum, wohingegen die GBL's dieses Jahr zum 50sten Mal auf der Bühne standen. Und das taten sie dann auch mit gewohnter Bravour und so manch einer stacheligen Geschichte, bis am Ende dann alle Mitwirkenden und der gesamte Saal zusammen mit Otto Camilla Parker-Bayer in das Gi-Ga-Gondole einstimmten. Und da das Wetter in England einfach nichts taugt, nahmen die GBL am Ende noch alle zum Karneval nach Rio mit. Wer weiß, vielleicht sehen wir die Teilnehmer unter diesem Motto ja dort alle im nächsten Jahr wieder! Kartenreservierungen werden auf jeden Fall schon heute unter unserer Ticket-Hotline 07158-9160014 oder tickets@mgv1851.de gerne entgegengenommen.



Feuchtes Eck

- 22. Februar: Probe im Saalbau
- 1. März: Probe im Saalbau
- 8. März: Probe im Saalbau
- 15. März: Probe im Saalbau
- 16. März: Konzert in Metterzimmern

Mix Dur

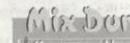
Wir haben Probenpause und starten vor aussichtlich am 04. März wieder.

Mix Kids

Probe von 18.00 - 18.40 Uhr im Saalbau

Mix Teens

Proben von 18.45 - 19.30 Uhr im Saalbau



Erfolgreicher Saisonabschluss für die Tanzgarden

Mit zwei ersten Plätzen und einem Dritten Platz schlossen die Tanzsportgruppen beim

6. Joe Malischewski Gedächtnisturnier in Dornstadt die Fasnetskampagne 2012/13 äußerst erfolgreich ab. Den Beginn beim Turnier machte Ilaria d'Arnese. In einem Feld von 16 Starterinnen zeigte das Tanzmariechen eine absolute Top-Darbietung. Leider honorierten dies die Kampfrichter nicht und so landete Ilaria mit einer Super-Leistung nur auf Platz 3. Dennoch natürlich auch ein Super-Ergebnis für Ilaria, auch wenn sicherlich mehr drin gewesen wäre.



Nach zahlreichen Gardegruppen und Tanzpaaren kamen dann die Showtänzerinnen der Sternchengarde an die Reihe. Obwohl einiges nicht perfekt lief, beeindruckten die fast 30 Mädels das Kampgericht und holten sich mit weitem Abstand zum zweiten Platz den Sieg in ihrer Kategorie. Nach der Mittagspause und weiteren Marschtänzen durften unsere Mädels

der Grashüpfer nochmal mit ihrem "Leprechaun-Tanz" auf die Bühne. Erneut zeigten sie wie schon bei den württ. Meisterschaften eine hervorragende Leistung und gewannen ebenfalls mit einem großen Vorsprung von mehr als 20 Punkten das Turnier in ihrer Klasse. Auch hier hat der Platz auf der Bühne für die vielen Tänzerinnen fast nicht ausgereicht.



Die Trainerinnen und Fans des MGv waren auf jeden Fall zufrieden. Und wenn man bedenkt, dass unsere Showtänze, dem jährlich wechselnden Motto der Fasnetsveranstaltungen gezollt nur eine Halbwertszeit von knapp einem Jahr haben, kann man dieser Leistung doch noch ein bisschen mehr Respekt abgewinnen. Nach einer kurzen Pause von ein paar Wochen, geht es dann nach den Osterferien schon wieder weiter mit dem nächsten Projekt des MGv: Ein Kinder- und Jugendkonzert im Oktober zum Thema Regenwald steht an und natürlich gibt es ab dem 6. März dann auch schon wieder ein neues Motto für die Kampagne 2014. Den MGv-Mädels wird es 2013 also ganz sicher nicht langweilig werden. Auch unsere jüngste Gruppe, die Rasselbande (4-6 Jahre), freut sich dann über viele neue Gesichter. Aufgepasst: Die Rasselbande trainiert dann zu neuen Zeiten, jeden Fr von 17.00-18.30h in Raum 3+4 der Festsaalhalle.

Auftritt der MixKids beim Benefiz-Familiennachmittag 11.03.2013

Am vergangenen Sonntag hatten unsere MixKids einen Auftritt bei der Veranstaltung: „Mutig, schlau und fair“, dem Benefiz-Familiennachmittag des Fördervereins Kinder- und Jugendheim Neuhausen e.V. in der Egelseehalle.



Mit den Liedern „Herzlich willkommen“ und der „ABC-Buchstabenfee“ eröffneten sie schwungvoll das Programm. Und nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Joachim Ruf durften sie noch zwei weitere Lieder vortragen, die nicht weniger fetzig waren: „Nase vorn“ und „Alle Kinder lernen lesen“. Beim letzten Lied sprang der Funke auch auf die Zuschauer über und sie klatschten gerne mit. **MixKids – das habt ihr wieder sehr gut gemacht!** Viel Spaß hatten wir im Anschluss bei Clown Mausini, der uns sehr oft zum Lachen brachte, aber auch zum Mitdenken und zum Mitmachen aufforderte. Einmal konnte er sich nur durch einen Sprung auf „Mama“ Tanjas (Klapper) Schoß retten, auf der Flucht vor einem riesigen Fremden. Das war „Echt küüühl!“



Samstag, 16. März 2013: Bel Canto Jubiläum in Bietigheim

Am Samstag waren die Sänger des Feuchten Ecks zu Gast beim zehnjährigen Jubiläum des Bel Canto Chores Metterzimmern in der Bietigheimer Kelter. Grund für das dortige Gastspiel war der gemeinsame Chorleiter Klaus Breuninger. Die Gastgeber machten gemeinsam mit ihrem gemischten Chor den Anfang. Das Feuchte Eck wusste anschließend mit „Ein Freund“, „Wochenend und Sonnenschein“ sowie „1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 wo ist meine Braut geblieben“ von den Comedian Harmonists die Zuhörer in der vollbesetzten Kelter zu überzeugen. Nach den Beiträgen des Bel Canto schloss sich eine Pause an. Den Wiederbeginn eröffnete das Feuchte Eck mit „When I’m 64“, „The Lion sleeps tonight“ und „Only You“. Als Zugabe erklang „Männer“. Es schloss sich der zweite Block der Metterzimmerner an. Zum Schluss sangen alle Akteure „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens. Nach Ende des offiziellen Teils nahmen die Sänger ihr schwarzes Büchle und ihr Weinbüchle zur Hand und ließen so manches traditionelle Männerchorlied erklingen. Auch die Metterzimmerner stimmten mit ein und auch sie sangen so manches Stück, das in Neuhausen nicht so oft zu hören ist. Letztlich war es ein gelungener Abend und vielleicht kommt der eine oder andere auch zum Gemeinschaftskonzert des MGv am 22. Juni in die Egelseehalle.

